



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage

Juni bis August 2013



Gedanken zum Monatspruch Juni aus Apostelgeschichte 14,17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Der dunkelste Winter seit Jahrzehnten ist endlich vorbei. So manchen warmen Tag und die leuchtendgrüne, blühende Frühlingsfrische in der Natur weiß ich dieses Jahr umso mehr zu schätzen. Und ich bin zuversichtlich, dass Sonne und Regen auch dieses Jahr eine gute Ernte bescheren, so dass kein Mangel aufkommt. Ich habe also allen Grund, dankbar für mein Wohlergehen zu sein, dankbar gegenüber Gott, den ich als Urheber von Schöpfung und Natur glaube und als Schöpfer von Himmel und Erde bekenne.

Den Glauben an diesen Gott will auch der Apostel Paulus wecken. Er redet in Apostelgeschichte 14 zu den Bürgern der Stadt Lystra in der heutigen Türkei. Paulus will diese Menschen, die ihm nach einer Wunderheilung zuströmen, auf Gottes Fürsorge in der Natur hinweisen – ein erster Schritt in den Glauben. Paulus entdeckt in der Natur die Fürsorge Gottes. Er will die Bürger von Lystra überzeugen, sich dem Glauben an diesen fürsorglichen Gott anzuschließen: „***Gott ... hat viel Gutes getan ... und eure Herzen mit Freude erfüllt.***“

Können wir heute der Argumentation des Paulus noch folgen? Ich denke nur

eingeschränkt! Denn wie viele Naturkatastrophen, Dürren und Überschwemmungen zerstören die Lebensgrundlagen von Menschen und oft diese selbst noch dazu. Dazu beißen sich der Überfluss bei uns und die weltweite Verteilungsgerechtigkeit.

Aber andererseits fällt es mir rein gefühlsmäßig in diesen Frühlings- und Sommermonaten ganz leicht, Paulus zu folgen und Gott in der Natur um mich herum zu entdecken und ins Staunen und Schwärmen zu geraten. Dabei tanke ich Kraft, um mit einem von Freude erfüllten Herzen das anzugehen, was Gott in Jesus Christus mir aufträgt: Für Gerechtigkeit und auch Verteilungsgerechtigkeit bei uns und weltweit einzutreten.

Beides gehört für mich letztendlich zusammen: Mich der harten Wirklichkeit stellen, aber aus meinem Glauben heraus Gottes Fürsorge hinter dieser Wirklichkeit nachzuspüren, um dann in die Nachfolge Jesu zu treten.

Einen beschwingten Sommer auf den Spuren Gottes in der Natur wünsche ich in diesen Sommermonaten allen, auf dass unsere Herzen mit Freude erfüllt werden. ***Pfarrer Fridtjof Amling ■***

Liebe Leser!

In der letzten Ausgabe haben Sie auf dieser Seite ein Bild vom Beginn unseres Küchenumbaus gesehen. Diesmal ist es ein Bild der neuen Küche, die ab Gründonnerstag einsatzbereit war und in den letzten Wochen endgültig vollendet wurde.

Neue Küche

Eigentlich war dies kein allzu großes Projekt, doch waren etliche Handwerksbetriebe an der Gesamtmaßnahme beteiligt und haben gut und zuverlässig zusammengearbeitet.

Praxistest beim Osterfrühstück

Ihren Praxistest hat die neue Küche beim Osterfrühstück mit 75 Gästen bestanden. Dabei war noch nicht alles Geschirr eingeräumt. Mittlerweile hat alles seinen Platz gefunden und insbesondere beim monatlichen Kirchenkaffee wie auch beim Seniorenkreis bewährt sich die Küche mit ihrer Durchreiche in den Gemeindesaal.

Zusammenarbeit gefragt

Die beteiligten Handwerksbetriebe in ihrer Zusammenarbeit sind ein hervorragendes Beispiel dafür, wie man gemeinsam Herausforderungen meistern kann. Das gilt auch für uns als Gemeinde: Wenn wir gemeinsam etwas wollen und vorantreiben, kann Gutes daraus werden!

Ök. Gemeindefest vormerken!

Beim ökumenischen Gemeindefest am 23.6. (s. Seite 5) wird sich die Zusammenarbeit von katholischer und evan-



gelischer Gemeinde vor Ort zeigen und hoffentlich viel Gutes auslösen. Die evangelischen Gemeinden in Wulfenau und Dinklage präsentieren sich in eigenen Zelten. Merken Sie sich diesen Termin für sich und ihre Familien vor!

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Sommerzeit mit Tatkraft für geplante Vorhaben und der Dankbarkeit, alles Gute aus Gottes Hand anzunehmen!

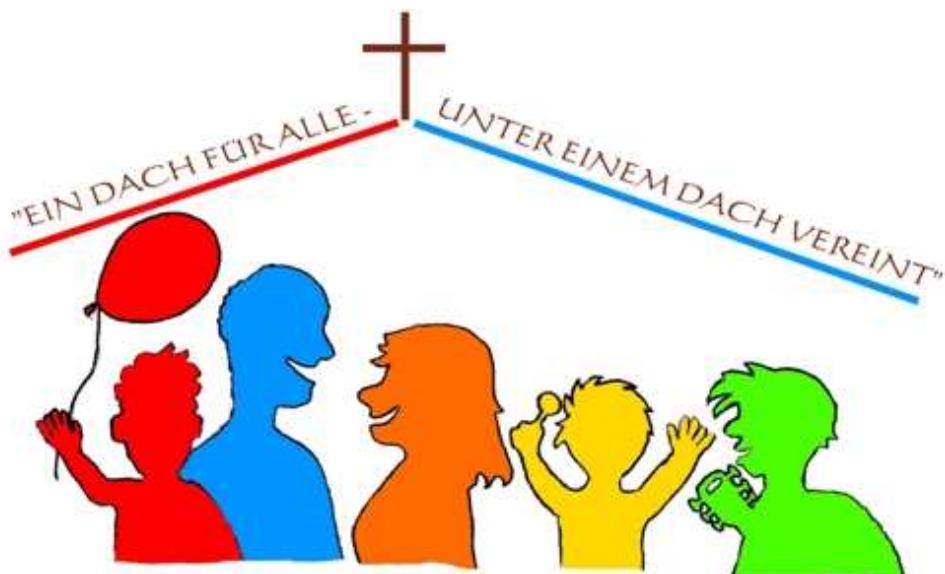
Ihr

Fridtjof Amling
Pfarrer Fridtjof Amling ■

Ps. Für die gute Arbeit und Zusammenarbeit beim Ausbau und der Einrichtung unserer neuen Küche bedanken wir uns herzlich bei folgenden Firmen: **Beiderhase, Bosse, Buddelmeyer, Kreutzmann, Kruse (Lohne), Ortland (Quakenbrück), Seeger, Vernauer (Osnabrück) und Willenborg.**

Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
So 02.06.2013 1. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein
So 09.06.2013 2. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen		
So 16.06.2013 3. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	10.45 Uhr	Gottesdienst
<i>Mi 19.06.2013</i>	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 23.06.2013 4. So n. Trinitatis	11.00 Uhr St. Catharina	Ök. Gottesdienst zu Beginn des gemeinsamen Gemeindefestes	11.00 Uhr St. Catharina	Ök. Gottesdienst zu Beginn des gemeinsamen Gemeindefestes
So 30.06.2013 5. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 07.07.2013 6. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee		
So 14.07.2013 7. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
<i>Mi 17.07.2013</i>	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 21.07.2013 8. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
So 28.07.2013 9. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschließend Gottesdienst
So 04.08.2013 10. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee		
So 11.08.2013 11. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So 18.08.2013 12. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
<i>Mi 21.08.2013</i>	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		
So 25.08.2013 13. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für alle neuen Konfirman- den, anschl. Kirchkaffee	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 01.09.2013 14. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst; danach Kirchkaffee		
So 08.09.2013 15. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	Gottesdienst
So 15.09.2013 16. So n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst		
	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Tauerinnerung für 1. u. 2. Klässler		
<i>Mi 18.09.2013</i>	10.00 Uhr	<i>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</i>		



Wir laden alle ein !
Ökumenisches Gemeindefest
am 23. Juni 2013

Kath. Kirchengemeinde St. Catharina Dinklage
Ev.-luth. Kirchengemeinden Dinklage und Wulfenau

Programm:

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in St. Catharina

bis 18 Uhr Aktivitäten zwischen St. Catharina Kirche
und Musikschule

ABWECHSLUNGSREICHES
MUSIKPROGRAMM
DER CHORE UND ORCHESTER

MITTAGESSEN
KAFFEE UND KUCHEN

STÄNDE DER GEMEINDEN
UND GEMEINDEGRUPPEN

... UND VIELES MEHR!

Der Erlös ist bestimmt für die Martinsseume!

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Besuchsdienstkreis

- Treffen nach Absprache, Auskunft bei Pfarrer Amling, Tel. 641

Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr



Frauenperlenkreis

„Gott in meinem Alltag Raum geben mit den **Perlen des Glaubens**“

- Dienstag, den 4. Juni 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 23. Juli 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 13. August 2013 20 Uhr
- Dienstag, den 10. September 2013 20 Uhr



Helferinnen-Nachmittag

- Montag, den 26. August 2013 um 15 Uhr



Lektorentreffen

- Montag, den 17. Juni 2013 im Gemeindehaus 20 Uhr



Seniorenkreis

- Dienstag, den 11. Juni 2013 Seniorenkreisfahrt 10 – 18 Uhr
- Dienstag, den 9. Juli 2013 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 13. August 2013 15 – 17 Uhr
- Dienstag, den 10. September 2013 15 – 17 Uhr

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 21.5.2013 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1650 Exemplare
Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 17. August 2013

Trinitatischor

- **Probe jeden Dienstag um 20 Uhr**
(Neue Chormitglieder sind immer herzlich willkommen!)



Konfirmandenunterricht

- Donnerstag, 15.00 Uhr Konfirmanden
Pfarrer Amling
- Donnerstag, 16.00 Uhr Konfirmanden
Pfarrer Amling
(gilt bis zu den Sommerferien)

Gottesdienste im Altenwohnhaus

- Mittwoch, 19. Juni 2013
- Mittwoch, 17. Juli 2013
- Mittwoch, 21. August 2013
- Mittwoch, 18. September 2013

Jeweils um 10 Uhr mit Abendmahl; Dechant-Plump-Str. 1



Persönliches:

Getauft wurden:

- 24.02.2013 – Pius Göwert (aus Mühlen)
03.03.2013 – Juno Skadi Plagge
10.03.2013 – Max Schmidt
31.03.2013 – Isabell Klat
28.04.2013 – Alexander Herdt

Verstorben sind:

- 29.03.2012 – Swetlana Voss, geb. Miroshnikowa (62 J.)
06.04.2013 – Frieda Schubert, geb. Pliquet (77 J.)
12.04.2013 – Anneliese Salomon, geb. Fenzlaff (86 J.)
13.04.2013 – Heinz Günter Marin (79 J.)
18.04.2013 – Viktor Weber (62 J.)
19.04.2013 – Lilly Streich, geb. Rucks (89 J.)





34. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 1.–5. Mai 2013



Soviel
Du
brauchst



Was brauche ich, wenn ich auf den Kirchentag nach Hamburg fahre? So habe ich im Vorfeld überlegt. Gutes und bequemes Schuhwerk, Kirchentagsunterlagen, einen Rucksack, usw.

Und habe ich das im Nachhinein alles wirklich gebraucht? So habe ich nach dem Kirchentag gefragt. Ja, bis auf den Regenschirm.

In Hamburg habe ich aber auch gelernt, dass es richtig ist, immer und immer wieder zu fragen: Wissen wir immer, wie viel wir wirklich brauchen? Und was Andere wirklich brauchen? Die Losung des Kirchentages hat uns in diesen 5 Tagen über das rechte Maß nachdenken lassen und darüber, wie viel Vertrauen, Solidarität, wie viel Gerechtigkeit, wie viel an Lebensstandard wir wirklich brauchen. Fragen zum Thema Lohndumping, zum Recht auf Bildung, zu Steuergerechtigkeit und

zu einem sinnvollen und gesunden Leben wurden erörtert und in Beziehung gesetzt zu unserem Vertrauen in das Versprechen Gottes, uns soviel zum Leben zu geben, wie wir brauchen.

Natürlich habe ich nicht auf alle Fragen eine zufrieden stellende Antwort bekommen, aber viele Anregungen zum Weiterdenken, die ich hoffentlich auch an den passenden Stellen in die Gemeinde weitergeben kann. Hierzu zählt z.B. das Zitat des katholischen Bischofs Kamphaus: „Mach's wie Gott – Werde Mensch.“ Für mich heißt das auch, nicht nur zu gucken, was ich selber brauche, sondern auch, was andere vielleicht viel nötiger brauchen, zu teilen, zu schenken und zu verzichten.

In diesem Sinne eine segensreiche Zeit,

Andrea Hilgen-Frerichs ■



Frauenprojektarbeit- „Von Frauen für Frauen“

HERZKLOPFEN – „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott!“
Frauen treffen sich zu einem festlichen Essen mit mehreren Gängen.
Zwischen den Gängen des Menüs laden kurze, engagierte Tischreden zum
Gespräch ein. Die Rednerinnen kommen aus den christlichen Kirchen, aus
Politik, Wirtschaft, Kunst, ... Ziel des Abends ist der Austausch zur
Zukunft von Religion und Kirche.



FRAUENMAHL

25.10.2013
Hof Bücker
Wulfenau

Deutschlandweit findet die Initiative Frauenmahl in unterschiedlichsten
Gemeinden und Institutionen statt und ist ein Beitrag zur Reformations-
dekade der EKD. So wie Martin Luther einst mit seinen Studenten und
seiner Frau Katharina während der Mahlzeiten über „Gott und die Welt“
diskutiert hat und damit Theologie und Alltag überzeugend zusammen
gebracht hat, so soll den Frauen an diesem Abend die Möglichkeit gegeben
werden, über die Zukunft von Religion und Kirche ins Gespräch zu
kommen.

**Dinklager Frauenmahl am 25. Oktober 2013
ab 18.00 Uhr auf dem Hof Bücker in Wulfenau
Eintritt 20,00 € pro Person, muss bei der
Anmeldung im Kirchenbüro entrichtet werden.
60 Frauen finden an festlich gedeckten Tischen
Platz.**

**Musikalische Umrahmung des Abends.
Die Referentinnen werden noch bekannt gegeben.**



Katharina Luther





Konfirmationen 2013

Dankeschön!

Auch in diesem Jahr waren die Konfirmationen für alle Beteiligten ein eindruckliches Erlebnis.

An dieser Stelle von unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön an:

- Die **Familien Rung und Töws** für den prächtigen Blumenschmuck!
- Den guten **Kinderchor unter Leitung von Herrn Speckmann!**

- Den **Trinitatischor** unter der bewährten Leitung von **Astrid Riese!**
- Alle, die sich in die Gottesdienste mit Gebeten und anderen Beiträgen eingebracht haben!
- Die **Fotografin Arina Ageev** aus Lohne für die tollen Fotos!

Die Namen aller Konfirmierten haben wir in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht. ■

Konfirmationskollekten

- 21. April 2013 um 9.00 Uhr: 309,63 € für die Jugendgabe des Gustav-Adolf-Werkes
- 21. April 2013 um 11.00 Uhr: 284,26 € für die Jugendgabe des Gustav-Adolf-Werkes
- 28. April 2013 um 9.30 Uhr: 214,26 € für die Norddeutsche Mission

Allen Gebern sei herzlich gedankt! ■

Lohner Tafel schon 10 Jahre aktiv

Am 15.10.2002 fanden sich 19 Personen zusammen, die ein erstes Gespräch über die Einrichtung einer „Tafel“ in Lohne führten. Elisabeth Franzke hatte in der OV dazu eingeladen.

Nach vielen Vorgesprächen und gründ-



lichen Recherchen entschlossen sich die Beteiligten, solch eine Einrichtung für den Landkreis Vechta in Lohne zu schaffen. Nach langem Suchen konnte man die Räume der ehemaligen Tischlerei Emke mieten. Mit viel Eigenarbeit

Am 17.6.2003 erste Lebensmittelausgabe

wurden die Räume so hergerichtet, dass am 17.06.2003 die erste Lebensmittelausgabe an bedürftige Mitbürger erfolgen konnte. Etwa 20 Familien hatten sich eingefunden und bekamen für 50 Cent pro Person die Waren, die Bäckereien, Lebensmittelgeschäfte und Lebensmittelhersteller gespendet hatten.

In den folgenden Jahren stellte sich heraus, dass durch die Veränderung in der Sozialgesetzgebung und durch die wachsende Ungleichheit in den Einkommensverhältnissen immer mehr Menschen in die Nähe der Armutsgrenze gerieten. Besonders Alleinerziehende, ältere oder kranke Mitbürger und

Personen, die im Niedriglohnssektor arbeiten, nahmen die Hilfe der Tafel in Anspruch. Dabei wuchs die Gruppe der Rentner mit sehr niedrigem Einkommen sehr stark.

Andererseits wurden die Überschüsse im Lebensmittelsektor durch Überproduktion immer größer. Der zunehmende Konkurrenzdruck veranlasste die Firmen, ihre Angebote auszuweiten ohne die großen Mengen absetzen zu können.

900 Tafeln in Deutschland

Die Mitarbeiter der Tafeln – inzwischen gibt es über 900 solche Einrichtungen in Deutschland – können für sich in Anspruch nehmen, dass sie durch ihre Arbeit vielen Menschen in Notsituationen helfen, außerdem aber auch dafür sorgen, dass nicht noch mehr wertvolle Nahrungsmittel vernichtet werden. Ca. 20% aller Lebensmittel landen trotzdem noch in Deutschland auf dem Müll.

150 Ehrenamtliche in Lohne, Damme und Visbek

Bei der Lohner Tafel arbeiten inzwischen etwa 150 Frauen und Männer ehrenamtlich bei den Ausgabestellen in Lohne, Damme und Visbek. Ohne ihre beständige Hilfe gäbe es die Lohner Tafel nicht. An den 3 Standorten erhalten inzwischen ca. 1.500 Personen Hilfe.

Lohner Tafel dienstags und freitags ...

In Lohne ist der Tafelladen an der Bakumer Straße 13 jeden Dienstag und
(Fortsetzung Seite 13)

Bei uns im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Tagesmüttertreff

An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich die Tagesmütter aus Dinklage mit ihren Tageskindern im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. In der Regel nehmen auch die zuständigen Damen aus dem Familienbüro und der Kreisvolkshochschule an den Treffen teil.

Die Möglichkeit dieser Zusammenkünfte im evangelischen Gemeindehaus ist für die Tagesmütter sehr wichtig und alle fühlen sich hier richtig wohl! Es gibt ausreichend



Platz für die Kinder zum Spielen und die Frauen können sich regelmäßig über Neuigkeiten in der Kindertagespflege austauschen.

Inge Bruckmann ■



Tagesmütter betreuen Kinder, vor allem zwischen 1 und 3 Jahren im eigenen Haushalt in familienähnlicher Atmosphäre.

Sie werden ausgebildet und vermittelt durch die Kreisvolkshochschule, an die sich interessierte Eltern wenden können.

(Fortsetzung: Lohner Tafel 10 Jahre ...)

Freitag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Ältere Menschen werden an diesen Tagen schon ab 12.30 Uhr bedient.

Dammer Tafel donnerstags ...

In Damme erfolgt die Lebensmittelausgabe jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Donaustraße 11a und in Visbek jeden Montag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im „Haus der Familie“ am Kirchplatz.

und Visbeker Tafel montags geöffnet

Familien mit niedrigem Einkommen können sich jeden Dienstag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr in Lohne oder sonst zu den Ausgabezeiten in Damme und

Visbek anmelden und einen Tafelausweis beantragen.

Tafelausweis erforderlich

Mit großem Engagement helfen uns ungefähr 50 Lebensmittelfirmen, von denen wir kostenlos wertvolle Lebensmittel erhalten. Außerdem wird uns durch Mitgliedsbeiträge an unseren Verein und Geldspenden finanziell geholfen.

Elisabeth Franzke ■

Ps. Die katholische Gemeinde in Dinklage bietet jede Woche Mitfahrgelegenheiten an zur Lohner Tafel. Interessierte wenden sich bitte an das katholische Pfarrbüro unter Tel. 04443-961283.

Friedhof

Dank für gespendete Bänke

Wer in diesen Frühlingswochen unseren Friedhof besucht, sieht sie sofort: Sechs schmucke Bänke stehen über den Friedhof verteilt und laden zum Verweilen ein.

Positive Reaktionen

Bisher hat es nur positive Reaktionen auf diese Neuerung gegeben! Gerade Ältere wissen es zu schätzen, sich nach dem Besuch und der Pflege ihrer Gräber setzen und ausruhen zu können.



Spenderplaketten zieren Bänke

Fünf Spender haben sich nach dem Aufruf im letzten Gemeindebrief gemeldet und jeweils eine Bank finanziert. Auf den meisten Bänken ist deshalb eine kleine Plakette mit dem Namen des Spenders zu finden. Allen Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Noch ein Sponsor gesucht

Nur eine Bank sucht noch einen Sponsor – aber vielleicht findet sich noch ein Wohltäter, der bereit ist, die Finanzierung für eine Bank in Höhe von 300 € zu übernehmen?

Was die Gestaltung der Gräber und der

Gesamtanlage unseres Friedhofs betrifft, so gehört dies zu den schwierige-

Die leidige Friedhofssatzung u.a. ...

ren Aufgaben, die der Gemeindekirchenrat mit seinem Friedhofsausschuss und meiner Wenigkeit als geschäftsführendem Pfarrer zu meistern hat. Denn jeder Hinterbliebene hat seine eigenen Vorstellungen, und die Zahl der individuellen Wünsche nimmt zu. Manches Problem

kann man nicht theoretisch, sondern nur praktisch lösen, auch wenn dies gewisser Kompromisse für alle bedarf. Der gute Wille auf Seiten unserer Kirchengemeinde darf vorausgesetzt werden. Dabei ist der Gemeindekirchenrat im Namen der ganzen Gemeinde für die Anwendung der Friedhofssatzung, der Gestaltungsvorschriften und der Gebührenordnung verantwortlich! Deshalb sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass alle wichtigen Informationen im Kirchenbüro einsehbar oder auf unserer Webseite www.evangelisch-in-dinklage.de – Stichwort „Friedhof“ – zu finden sind.

Pfarrer Fridtjof Amling ■



Pfarrer Ebsen 1953 mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Jubiläumskonfirmation am 9. Juni 2013

Vorbereitungen laufen – Anmeldung bis zuletzt möglich

Die Jubiläumskonfirmation am 9. Juni rückt näher und unsere Kirchengemeinde in Dinklage wartet noch auf die Rücksendung von Anmeldebögen. Schon beim jetzigen Stand steht fest: Die Jubiläumskonfirmation findet statt!

1953 erste Konfirmation in der neuen Kirche

Grund zu feiern gibt es genug: Die Konfirmationsjubiläen selber natürlich, zu denen in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge 1952 und 1953 (Diamantene Konfirmation), 1962 und 1963 (Goldene Konfirmation) und 1987 und 1988 (Silberne Konfirmation) gehören. Und mit den diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden – denjenigen also, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden – feiern wir den ersten Jahrgang, der 1953 in der neu gebauten und im Dezember 1952 eingeweihten evangelischen Kirche von Pastor Ebsen konfirmiert wurde.

Auch jetzt sind wir noch dankbar für Hinweise über den Verbleib von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, die wir gegebenenfalls noch kurzfristig anschreiben. Anmeldungen sind jedenfalls bis zuletzt im Kirchenbüro oder bei mir unter Tel. 04443-641 möglich!

Gottesdienst und anschließendes Treffen mit Kaffeetrinken und Mittagessen

Folgender Verlauf ist für den Sonntag geplant: Nach dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr laden wir zum gemeinsamem Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein, dem sich ein Mittagessen der Jubilare mit ihren Angehörigen anschließt (ebenfalls im Gemeindehaus). Als Unkostenbeitrag erbitten wir 10 €.

Bleibt nur noch die Vorfreude auf einen erfüllten Jubiläumstag!

Pfarrer Fridtjof Amling ■

Ev. Johannesstift Vechta baut in Dinklage

Neues Haus in der Burgstraße für acht Kinder und Jugendliche

Vielen Bürgern im Landkreis Vechta ist das Ev. Johannesstift in Vechta bisher unbekannt. Das soll sich nun ändern, besonders in Dinklage: Denn das Johannesstift, das sich seit über 40

das in der ersten Jahreshälfte 2014 bezugsfertig sein soll.

Professionelle Betreuung

Hauptamtliche Sozialpädagogen kümmern sich dann rund um die Uhr um die jungen Bewohner und unterstützen und fördern sie im Alltag. Ein großer Vorteil des Standortes in Dinklage ist die Fußnähe zu den verschiedenen Schulen und den Sportstätten am Ort, so dass aufwändige Fahrdienste entfallen.

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Dinklage hat unlängst die Einrichtung in Vechta besucht und die Pläne für Dinklage begrüßt.

Pläne werden auf ökumenischem Gemeindefest präsentiert

Auf dem ökumenischen Gemeindefest in Dinklage am 23. Juni wird Herr Zellner, der das Johannesstift in Vechta leitet, am Stand unserer Kirchengemeinde neben St. Catharina die Pläne präsentieren und Fragen beantworten.

Pfarrer Fridtjof Amling ■

(Pfarrer Amling ist als Vertreter des ev. Kirchenkreises Oldenburger Münsterland Vorsitzender im Vorstand des Ev. Johannesstifts e.V. in Vechta.)



Jahren als Einrichtung der Jugendhilfe und angeschlossen an das Diakonische

Wohngruppe für acht Kinder und Jugendliche

Werk Oldenburg um Kinder und Jugendliche sorgt – derzeit stehen in Vechta 73 Plätze zur Verfügung – plant eine zusätzliche Wohngruppe für acht Kinder und Jugendliche in Dinklage. Dazu soll ab Herbst 2013 in der Burgstraße 70 ein Haus gebaut werden,



Seitenansicht des geplanten Hauses Burgstr. 70 mit Haupteingang und Anbau.



11. Juni - Fahrt ins Museumsdorf

Interessierte sind mit zur Fahrt unseres Seniorenkreises ins Museumsdorf nach Cloppenburg eingeladen:

10 Uhr	Abfahrt ab Gemeindehaus Jahnstr. 30
11 – 12 Uhr	Führung in mehreren Gruppen durch das Museumsdorf
12.30 Uhr	Mittagessen im Dorfkrug
15.30 Uhr	Andacht in der Museumskirche
16 Uhr	Kaffeetrinken im Dorfkrug
17 Uhr	Rückfahrt

Anmeldung unter Tel. 641. Kosten: 10 € für Fahrt, Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken.

***Fridtjof Amling* ■**



Seniorenkreis lädt ein!

Es wird viel miteinander gelacht in unserem Seniorenkreis, z.B. beim Bestaunen der von Frau Lamping liebevoll gefertigten Tischdeko – siehe das Maikäferorchester, das uns beim Singen von Mailiedern begleitete – oder beim Ansehen der zahlreichen Porträtfotos an der Wand, die das Kennenlernen erleichtern. Aber auch Ernstes ist zu hören, wenn jemand seine Lebensgeschichte oder von seinen Hobbies erzählt. Dazu erfahren wir Interessantes, wenn sich Vereine und Organisationen vorstellen. Jeder ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen – die Termine stehen auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.

***Pfarrer Fridtjof Amling* ■**

Aus unserem Gemeindeleben

Singprojekt mit neuen Liederbüchern

Die neu angeschafften Kindergesangbücher wurden nach Ostern beim Singprojekt mit Begeisterung aufgenommen. Mit Engagement brachten die Kinder und Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Proben unter Leitung von Chorleiterin Astrid Riese im Gottesdienst am 7. April ein und ernteten viel Lob. ■



Kirchenbüro auch am Mittwoch geöffnet

Unser Kirchenbüro mit unserer Kirchenbürosekretärin Frau Risch ist jetzt auch jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr geöffnet. ■

Ortskirchgeld: 3390 €

Wie uns die Kirchenverwaltung in Cloppenburg abschließend mitgeteilt hat, erbrachte das Ortskirchgeld 2012 genau 3390 €, die für Konfirmandenfahrten verwendet werden. ■

800 kg Kleiderspenden – Bethel bedankt sich

Vor kurzem erreichte uns ein Dankbrief der Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei Bielefeld, in dem sich die Einrichtung bei unserer Gemeinde für ca. 800 kg Kleiderspenden bedankte,

die bei der Sammlung Anfang April zusammenkamen - und die auch pünktlich abgeholt wurden. Bei der Weiterverwertung der Kleiderspenden werden Behinderte beschäftigt. ■

Lübecker Märtyrer: Vortrag nun am 23. August

Der ursprünglich für den 15. März geplante **Vortragsabend mit Prof. Voswinkel** findet nun statt **am Freitag, dem 23. August 2013, um 19.30 Uhr im Saal Ökonomie Burg Dinklage.**

Am 10. November 1943 wurden die drei Kapläne der katholischen Lübecker Herz-Jesu-Gemeinde Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und der evangelische Pastor der Lübecker Luther-Gemeinde Karl Friedrich Stellbrink nach ihrer Verhaftung im

Juni 1942 und dem Prozess am 22./23. Juni 1943 in Hamburg hingerichtet, weil sie nationalsozialistisches Unrecht beim Namen nannten. Prof. Voswinkel zeigt in seinem Vortrag auf anschauliche Weise die grundverschiedenen Wege der vier Geistlichen.

Es wird um Anmeldung gebeten beim Clemens-August-Werk Dinklage, Annelore Arnold, Tel. 04443/917613 oder annelore.arnold@ewetel.net - die **Teilnahme ist kostenlos!** ■

Konfirmandenanmeldung am 4. Juni

Am Dienstag, dem 4. Juni, können Jugendliche, die in diesem Jahr in die 7. Klasse kommen oder 12 Jahre alt sind, für den Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Stammbuch und Taufurkunde

Zur Anmeldung am 4. Juni sollte das Stammbuch mit Taufurkunde (soweit vorhanden) mitgebracht werden. Die Anmeldung erfolgt von 15 bis 18 Uhr im Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Jahnstr. 30.

Konfirmandenfahrt zur Wartburg vormerken!

Zur Konfirmandenzeit gehört eine Freizeit für alle dazu! Alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden zusammen mit den Hauptkonfirmanden vom 5. bis 7. Oktober 2013 – also in den Herbstferien – mit auf Konfirmandenfreizeit zur Wartburg und nach Erfurt fahren. Diesen Termin sollten sich alle Familien schon fest in den Kalender eintragen!

Die Konfi-Fahrt auf Luthers Spuren zur Wartburg und nach Erfurt vom 7. bis 9. Oktober 2013 sollten sich schon jetzt alle vormerken - Anmeldung am 4. Juni!

Begrüßungsgottesdienst am 25.8.2013

Die Konfirmandenzeit beginnt zuvor am 25.8. An diesem Sonntag sind alle um 9.30 Uhr mit ihren Eltern und Familien zum Begrüßungsgottesdienst in die Trinitatiskirche eingeladen.

Unterricht beginnt am 29. August - erstmalig Blockunterricht möglich

Der Konfirmandenunterricht beginnt



für die Gruppe von Pfarrer Amling am Donnerstag, dem 29. August um 15 Uhr. Darüber hinaus freuen wir uns über ein neues Angebot: Pfarrerin Hilgen-Frerichs wird für diesen Jahrgang erstmalig Blockunterricht an festgelegten Samstagen anbieten, also Unterricht, der im Schnitt einmal im Monat über einen halben Tag stattfindet. Die Einzelheiten dazu werden bei der Anmeldung vorliegen.

Ebenso werden wir schon bei der Anmeldung jeder Konfirmandin und jedes Konfirmanden versuchen,

den jeweiligen Konfirmationstermin zu klären.

Unsere Konfirmandenordnung ist auf der Webseite der Gemeinde zu finden:

www.evangelisch-in-dinklage.de

Pfarrer Fridtjof Amling ■



Wichtige Adressen

Pfarrerin

Andrea Hilgen-Frerichs

Kapellenweg 17

49456 Bakum

Tel. 04446-397, Fax 959184

hilgen-frerichs@t-online.de

Pfarrer Fridtjof Amling

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage

Tel. 04443-641, Fax 918460

Mobil 01520-7230396

Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de

Website: www.evangelisch-in-dinklage.de

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus:

Kirchenbürokretärin Frau Andrea Risch,

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Bankverbindung VR-Bank Dinklage: Konto 2607700, BLZ: 280 651 08



Aussiedlerarbeit im Kirchenkreis:

Pastor Heinrich Pister, Tel. 04471-83714

Kinder- und Jugendarbeit, Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland,

Anja Zerhusen, Marienstr. 14, 49377 Vechta

Tel. 04441-854540, Fax: 04441-854542, E-Mail: kom@ejo.de oder anja.zerhusen@ejo.de

Hilfe in Notlagen:

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Oldenburger Münsterland

Marienstr. 14, 49377 Vechta, Tel. 04441-90691-0, Fax: 04441-9069119

E-Mail: info@diakonie-vechta.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, Hilfen für Schwangere und deren Familien, Hilfe in Notlagen: Margret Reiners-Homann

Schuldnerberatung: Holger Weinreich

Mütterkuren, Mutter-Kind-Kuren: Helga Daum